

Gefährdungsbeurteilung für schwangere Studentinnen der sportwissenschaftlichen Studiengänge

Im Rahmen der sportwissenschaftlichen Studiengänge ist eine potentielle Gefährdung von schwangeren Studentinnen ausschließlich in den studienrelevanten Veranstaltungen mit praktischem Anwendungsbezug in den Sportarten und Bewegungsfeldern zu sehen. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass in Studien bereits viele gesundheitsrelevante Vorteile von Bewegung und Sport während der Schwangerschaft belegt werden konnten (Ferrari & Graf, 2017), so dass eine aktive Teilnahme an sportpraktischen Veranstaltungen im Rahmen des Sportstudiums nicht generell auszuschließen ist. Trotzdem kann sportliche Aktivität in der Schwangerschaft kontraindiziert sein und mit Risiken einhergehen. Hierzu hat die *Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention – Deutscher Sportärztebund e.V.* Empfehlungen für sporttreibende Frauen in der Schwangerschaft und Wochenbett herausgegeben (siehe Anlage). Im Rahmen der sportwissenschaftlichen Studiengänge sind vielfältige sportpraktische Anforderungen in den Studienordnungen verankert, so dass das Department Sport & Gesundheit schwangeren Studentinnen rät, diese Empfehlungen als Orientierungshilfe zu nutzen. Da es sich allerdings um medizinische Einzelfallentscheidungen handelt, sollten sich schwangere Studentinnen im Zweifel immer an den behandelnden Gynäkologen wenden.

Literatur

Ferrari, N. & Graf, C. (2017). Bewegungsempfehlungen für Frauen während und nach der Schwangerschaft. *Gesundheitswesen*, 79 (1), 36-39.